

4. Süddeutscher Mädchen Power Grand Prix mit integrierter Bezirksmannschaftsmeisterschaft u10w – u14w – u20w im Zähringer Keller und Mädchenseminar – ein sehr erfolgreiches Schach-Wochenende in Freiburg

In toller Atmosphäre und bei schönem Wetter konnte der ausrichtende Verein SK Freiburg-Zähringen 1887 40 Anmeldungen entgegen nehmen. Die 10 Teams verteilten sich über alle drei Altersklassen. Obwohl zwei Spielerinnen dann am Samstag erst absagten, hatten wir mit 38 Teilnehmerinnen eine mehr als im letzten Jahr. Die quantitativ stärkste Gruppe waren die Kleinen in der u10w. Diese konnten dann die Teams in der u20w komplettieren, so dass in jeder Altersklasse mindestens drei Teams am Start waren.

Das Turnier verlief absolut harmonisch. Es gab keine Streitfälle. Die Turnierleitung lag in der bewährten Hand von Dr. Michael Berblinger, der rasch nach jeder Runde neu auslostete und Zwischenstände bekannt gab. Die einzelnen Partien wurden von Schachfreunden des ausrichtenden Vereins betreut, die jeweils als Schiedsrichter für eine Untergruppe verantwortlich waren. Nicht zu Unrecht erhielten wir in diesem Jahr das Qualitätssiegel Frauen- und Mädchenschach des Deutschen Schachbundes.

Durch die unterschiedlichen Spielstärken und die geringe Anzahl Teams in den einzelnen Klassen musste sich die Turnierorganisatorin etwas einfallen lassen. Gleichzeitig ein spannendes Mannschaftsturnier mit attraktiven Partien für jede Spielerin und eine gerechte Bezirksmeisterschaft für Freiburg auszurichten, bedarf schon etwas Fantasie. Wir entschieden uns für ein Einzelturnier mit Mannschaftswertung, das mit je drei Spielerinnen eines Vereins plus Gastspielerin sogar der Auflage für Mädchenmannschaftsturniere in Deutschland genügte. Karlsruhe und Freiburg schafften es mit je einem Team pro Altersklasse den Teilnehmerrekord aufzustellen. Die Einzel-Spielerinnen aus einzelnen Vereinen wurden dann jeweils als Gastspielerinnen den Teams zugeordnet. Wir als ausrichtenden Verein nahmen die Spielerinnen, die bereits nach der vierten Runde abrechnen mussten, damit wir den Gästen die kompletten Teams überließe.

Die besten Spielerinnen ihrer Originalaltersklasse wurden mit einem USB-Stick als Sonderpreis geehrt. In der u20w gewann diesen Arinna Riegel, in der u14w Hannah Schulze und in der u10w Helene Schulz



In der Bezirksmeisterschaft gewann SK Endingen die u20w, SK Freiburg-Zähringen 1887 die u14w und SC u10w.



Staufen die

Schade, dass so wenige Teams aus Freiburg sich dem Kampf stellten.

Das Turnier dominierten die Mädchen aus Endingen, sie gewannen nicht nur die Gesamtwertung, sondern wurden auch Bezirksmeister. Zweiter wurde das Team der SABT TV Neuenbürg vor dem besten Team der Ausrichter FSF 1887 Zähringen u14w und dem Mischteam KSF 1853 / Betreuerinnen.

Für jede Spielerin gab es einen Pokal, eine Urkunde und tolle Preis. Alle Teilnehmerinnen wurden toll gepflegt. Es gab ausreichend Kuchen, mittags Würstchen und nebenan gab es extra für uns Pizza zum halben Preis. Das Mädchenseminar begann mit dem Turnier und wurde anschließend mit der Fahrt zur Jugendherberge fortgesetzt.



Warten auf die Siegerehrung

Nach der Siegerehrung, fuhren 32 Mädchen, welche sich auch für das Mädchenseminar gemeldet haben, mit ihren Trainer und Betreuer in einer abenteuerlichen Fahrt mit der Straßenbahn zur Jugendherberge. Sie mussten zweimal wegen Umleitung umsteigen. Alle waren sehr vernünftig, so dass sie gut erhalten in der Jugendherberge ankamen.

Dort gab es gleich Abendessen und die Zimmer wurden eingeteilt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause unternahmen wir gegen 21.00 Uhr eine Nachtwanderung, entlang der Dreisam.

Ab 22 Uhr war Zimmerruhe, alle waren von dem sehr anstrengenden Tag geschafft.

Sonntags waren die ersten schon um 6:30 Uhr wach.

Nach dem Frühstück und Zimmer räumen ging es mit dem Training weiter.

Es wurde in zwei Gruppen trainiert. Beide bearbeiteten die gleichen Themen, allerdings in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

- Matt mit wenigen Figuren
- Leichtfigur gegen Bauer
- Durchbruch
- Überraschende Lösungen

Die Pausen wurden genutzt um sich auf dem Spielplatz, direkt bei der Juhe, ausgiebig auszutoben.

Trainerin WGM Barbara Hund und Claus Trimpin haben es mit viel Geduld und Geschick geschafft, den Anfängerinnen den Spaß am Schach zu vermitteln, als auch den starken Spielerinnen wie Jana Basovskiy Neues beizubringen.

Bei den Mädchenseminare ist das Training immer besonders schwierig, weil die Spielstärke sehr unterschiedlich ist und Spaß soll es allen machen.

Die Betreuung übernahmen Arinna Riegel, Tabea Lohrmann und Annika Denz.

An sie und das Trainerteam ein ganz herzliches Danke für Ihren Einsatz und Hilfsbereitschaft. Einen besonderen Dank an Barbara Hund, die den Mädchen-Power- Grand -Prix hervorragend ausgerichtet hat.

Auch danke an die Mädels, die sich wieder vorbildlich verhalten haben.

Wir freuen uns, wenn sie beim nächsten Seminar wieder dabei sind.

(Barbara Hund/Annika Denz/Irene Steimbach)